

Norden – eine Stadt der Musik

WATT 'N' KLANG Zweites Blasmusikfestival mit rund 1000 Musikern startet Freitag

Highlights an den Abenden – acht Bühnen sind aufgebaut – Startschuss Freitag 17 Uhr.

NORDEN/ISH – Sieht so eine Invasion aus, vielmehr hört sie sich so an? 1000 – in Worten: Tausend Musiker und Musikerinnen machen sich an diesem Wochenende auf, Norden zu erobern. Nicht mit dem Schwert, nicht mit der Lanze, dafür mit Drumset und Posaune, Tuba und Saxofon. Es ist ihr zweiter Versuch, aber diesmal kommen sie in noch größerer Anzahl: 18 Orchester aus verschiedenen Teilen Deutschlands und aus den Niederlanden werden hier einfallen, für einen Tag die Bühnen der Stadt be- und Norden insgesamt drei Tage lang der Musik aussetzen.

Die Norder kennen das allerdings schon. Vor zwei Jahren hatte das Stadtorchester erstmals zusammen mit der Kurverwaltung und der Musikschule Aurich/Norden eingeladen. Musik in allen Ecken der Stadt, begeisterte Teilnehmer, nicht minder begeisterte Zuhörer, von denen manche erstmals so richtig verstanden, wie unterschiedlich und vielfältig Blasmusik heute sein kann. Klassisch bis modern, traditionell bis „ein bisschen verrückt“ ist alles dabei. Der gelungene Auftakt hat den Organisatoren Mut gemacht, nun, zwei Jahre später, Watt 'n' Klang noch einmal zu wiederholen.

Der ganze Sonabend steht im Zeichen der Orchester. Da musizieren Zehnjährige und 70-Jährige – manchmal in einem Orchester. Die Kinder aus den Bläserklassen der Umgebung bekommen erstmals die Chance, auch dem „großen“ Publikum zu zeigen, was sie schon alles können.

Beim letzten Mal ist in der Stadt eine Art Euphorie ausgebrochen, viele bekamen auf einmal Lust, selbst zu musizieren, und nicht wenige haben die



Die Helfer vom Norder Stadtorchester freuen sich auf „Watt 'n' Klang. Die Veranstaltung gehört zum „Land der Entdeckungen“ der Ostfriesischen Landschaft.

Gelegenheit auch genutzt. An diesem Wochenende sind aber fast alle Norder Orchestermitglieder anderweitig gefordert.

1000 Musiker wollen betreut und versorgt werden. Die Bühnen werden für jedes Orchester neu hergerichtet, es muss modifiziert, auf- und abgebaut werden, Equipment muss besorgt, ausgetauscht, gefahren werden. Die Liste dessen, was zu tun ist, ist ellenlang – aber ohne diese ehrenamtliche Hilfe, das betonten die Organisatoren mehrfach, ist ein solch großes Spektakel nicht auf die Beine zu stellen und schon gar nicht zu finanzieren.

So wird es auch diesmal Norder Musiker geben, die von dem eigentlichen Festival nicht so sehr viel mitbekommen, weil sie am Grillstand stehen, Kuchen verkaufen, Getränke ausgeben, Orchestermitglieder fahren oder oder oder...

Allerdings gibt es diesmal genug Chancen, zumindest Teile des Festivals mitzuerleben. Denn allein die Highlights im Abendprogramm haben es in sich. Mit German Brass kommt am

TOP ACTS

• German Brass

Freitagabend 20 Uhr in der Norder Ludgerikirche. Der Auftritt ist zugleich eine Jubiläumsveranstaltung der Norder Bürgerstiftung, die in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag feiert.

• Das Sinfonische Blasorchester Wehdel

Sonnabend ab 20 Uhr auf der Torfmarktbühne.

Beide Auftritte sind Benefizkonzerte für die Ausbildung musikalischen Nachwuchses in Norden.

Für das Open-Air-Konzert auf dem Torfmarkt sind keine Eintrittskarten erforderlich, für German Brass in der Ludgerikirche gibt es Restkarten an der Abendkasse.

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 30. Mai:

16.30 Uhr: Kleine Bläsergruppen des Norder Stadtorchesters musizieren in Norddeich.

Freitag, 31. Mai:

17 Uhr: Auftakt auf der Norder Torfmarktbühne mit Grußworten und Massenkörps aller Orchester.
20 Uhr: Benefizkonzert German Brass in der Ludgerikirche zum zehnjährigen Jubiläum der Bürgerstiftung Norden.

Sonnabend, 1. Juni:

10 Uhr: Zentrale Begrüßung auf dem Torfmarkt, anschließend gehen Orchester durch die Stadt zu den verschiedenen Bühnen.
11 bis 17.30 Uhr: Freies Musizieren auf acht verschiedenen Bühnen in der Stadt und auf dem VHS-Gelände.
20 Uhr: Benefizkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Wehdel auf der Torfmarktbühne.
ab 22 Uhr: Kneipenabend in der Norder Innenstadt.

Sonntag, 2. Juni:

11 Uhr: Abschluss mit Massenkörps aller Orchester.

Freitag zum zehnten Geburtstag der Norder Bürgerstiftung das Beste, was die deutsche Blasmusik zu bieten hat. Zehn Hochschulprofessoren, zehn Solisten eigentlich, die seit fast 20 Jahren als Ensemble zusammen spielen und damit national und international bekannt geworden sind.

Am Sonnabendabend ist ein Konzert unter freiem Himmel angesagt, wenn das sinfonische Blasorchester Wehdel zum zweiten Mal in Norden auftritt.

Beginnen wird Watt 'n' Klang 2013 offiziell am Freitagnachmittag um 17 Uhr mit der Begrüßung durch den Schirmherrn Carlo Grün von der Sparkasse Aurich-Norden und Bürgermeisterin Barbara Schlag. Den ganzen Sonabend wird auf acht Bühnen in der Stadt, später in den Kneipen bis in den Abend (in die Nacht?) Musik gemacht, ehe es am Sonntag einen gemeinsamen Abschluss gibt (siehe Programm).

Highlights sind sicher auch die Stücke, die alle Orchester zusammen Freitag und Sonntag spielen werden. Spätestens dann dürfte klar sein: Norden – das ist Musik!